

INTERNATIONALE GEDENKVERANSTALTUNGEN 2019

INTERNATIONAL COMMEMORATIVE EVENTS 2019

Begleitprogramm | Accompanying Program

KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Ausstellungen

Begegnungen

Studienzentrum



**74. Jahrestag des Kriegsendes und
der Befreiung der Konzentrationslager**

74th Anniversary of the End of the Second World War
and the Liberation of the Concentration Camps



Veranstaltungen der KZ-Gedenkstätte Neuengamme anlässlich des 74. Jahrestages des Kriegsendes und der Befreiung der Konzentrationslager

Freitag, 3. Mai 2019, 10.00 Uhr

Gedenkveranstaltung anlässlich des 74. Jahrestages der Bombardierung der KZ-Schiffe in der Neustädter Bucht

Internationale Gedenkveranstaltung mit Überlebenden des KZ Neuengamme und seiner Außenlager. Öffentliche Veranstaltung der Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN) in Kooperation mit der Stadt Neustadt/Holstein und der Arbeitsgemeinschaft Neuengamme.

Begrüßung

Dr. Martine Letterie

Vizepräsidentin der Amicale Internationale KZ Neuengamme

Reden

Jewgenij Malychin

ehem. KZ-Häftling und Überlebender der „Cap Arcona“

Mirko Spieckermann

Bürgermeister der Stadt Neustadt/Holstein

Nicole Duijkers

Enkelin eines niederländischen Häftlings des KZ Neuengamme

Beitrag

Schüler*innenprojekt des Küstengymnasiums Neustadt und der Arbeitsgemeinschaft Neuengamme: **Lesung zur Biografie eines Überlebenden der Cap Arcona**

Musikalische Begleitung: Bläser des Kirchenkreises Ostholstein

Keine Anmeldung erforderlich.

Ort: Cap-Arcona-Ehrenmal, Neustadt/Pelzerhaken



Freitag, 3. Mai 2019, 17.00 Uhr

Gedenkveranstaltung anlässlich des 74. Jahrestages des Kriegsendes und der Befreiung der Konzentrationslager

Internationale Gedenkveranstaltung mit Überlebenden und ihren Angehörigen aus aller Welt.

Öffentliche Veranstaltung der Freien und Hansestadt Hamburg in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Begrüßung

Dr. Detlef Garbe

Direktor der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Grußwort

Dr. Carsten Brosda

Senator der Behörde für Kultur und Medien

Rede

Karl Paiuk

Überlebender des KZ Neuengamme aus der Ukraine

Rede

Helle Vibeke Sørensen

*Präsidentin der dänischen Landsforeningen af KZ-Fanger Fra Neuengamme
Tochter eines Häftlings des KZ Neuengamme*

Jugendprojekt

Film: **„Erinnerungen – Was bleibt?“**

Kooperationsprojekt mit der Ida Ehre Schule Hamburg

Musikalische Begleitung: Neuer Chor Hamburg e.V.

Keine Anmeldung erforderlich.

Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Die Veranstaltung beginnt im Südflügel der ehemaligen Walther-Werke. Im Anschluss findet am ehemaligen Arrestbunker eine Kranzniederlegung statt.



Freitag, 3. Mai 2019, 13.00 Uhr/14.00 Uhr/15.00 Uhr

Kurzführungen Deutsch/Englisch

Die Teilnahme ist kostenlos.

Keine Anmeldung erforderlich.

*Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Treffpunkt Servicepoint
(Nähe Bushaltestelle „KZ-Gedenkstätte Neuengamme,
Ausstellung“)*

Freitag, 3. Mai 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr

Führung „Die ersten Häftlinge des KZ Neuengamme“

Die Teilnahme ist kostenlos.

Keine Anmeldung erforderlich.

*Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Treffpunkt Haus des
Gedenkens (Nähe Bushaltestelle „KZ-Gedenkstätte, Mahnmal“)*



Dienstag, 30. April 2019, 19.00 Uhr

Öffentliche Podiumsdiskussion

„Das doppelte Erbe“ – Verfolgung, Kollaboration und das Schweigen in der Familie

Zum Auftakt des Forums „Zukunft der Erinnerung“ findet am Abend des 30. April die Podiumsdiskussion „Das doppelte Erbe“ statt. Dr. Ekaterina Makhotina, Nicole Duijkers und Jörg Watzinger diskutieren gemeinsam mit Dr. Oliver von Wrochem über den gesellschaftlichen und familiengeschichtlichen Umgang mit Verfolgung, Kollaboration und Täterschaft in verschiedenen europäischen Ländern und über die Auswirkungen von sowohl NS-Verfolgung als auch NS-Täterschaft bzw. -Kollaboration in einer Familie.

Es findet eine Simultanübersetzung ins Englische statt.

Eine Veranstaltung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme mit der Körber-Stiftung

Ort: Körber-Stiftung, Kehrwieder 12, 20457 Hamburg



Mittwoch, 1. Mai 2019, 9.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 2. Mai 2019, 9.00 bis 16.30 Uhr

5. Forum „Zukunft der Erinnerung“

Nachkommen von NS-Verfolgten als Akteur*innen einer sich verändernden nationalen und internationalen Erinnerungskultur

Zentrales Thema des 5. Forums „Zukunft der Erinnerung“ ist die Perspektive der heterogenen Gruppe der Nachkommen ehemaliger NS-Verfolgter auf die Entwicklungen in der nationalen und internationalen Erinnerungskultur. In Podiumsdiskussionen und Workshops geht es um Fragen nach den psychosozialen Bedürfnissen von Nachkommen, die Rolle der Erfahrungen der Nachkommen ehemaliger NS-Verfolgter in der historisch-politischen Bildungsarbeit sowie Dialog-Projekte für Nachkommen ehemaliger NS-Verfolgter und Nachkommen von NS-Täter*innen. Das Forum bietet Nachkommen ehemaliger NS-Verfolgter, Mitgliedern von Überlebendenverbänden, Mitarbeiter*innen der KZ-Gedenkstätte Neuengamme und mit ihr verbundener Organisationen sowie Jugendlichen und weiteren Interessierten die Möglichkeit, sich über Fragen des künftigen Gedenkens auszutauschen.

Es findet eine Simultanübersetzung in folgende Sprachen statt: Deutsch, Englisch, Polnisch.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Für die Verpflegung wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 60,- Euro/30,- Euro ermäßigt erhoben.

Bitte wenden Sie sich an:

Nathalie Döpken, KZ-Gedenkstätte Neuengamme,
Studienzentrum, Tel.: +49 40 | 428 131 543,
E-Mail: Studienzentrum@bkm.hamburg.de

Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum



Donnerstag, 2. Mai 2019, 10.00 Uhr

Gespräche mit Überlebenden des KZ Neuengamme und seiner Außenlager

Überlebende aus aller Welt berichten Schülerinnen und Schülern sowie anderen Interessierten über ihre Haftzeit, ihre Überlebensstrategien und ihr Engagement gegen das Vergessen nach 1945.

Anmeldung: Ulrike Jensen, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Tel.: +49 40 1428 131 519, E-Mail: ulrike.jensen@bkm.hamburg.de

Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum

Donnerstag, 2. Mai 2019, 19.00 Uhr

Generationengespräch mit Überlebenden des KZ Neuengamme und ihren Angehörigen

Die KZ-Überlebenden Livia Fränkel und Elisabeth Kischinowsky Masur berichten von der Verfolgung ihrer jüdischen Familien durch die Nationalsozialist*innen, ihre Haft in verschiedenen Konzentrationslagern, ihre Befreiung und ihr Leben nach dem Überleben. Gemeinsam mit ihren Töchtern Titti Fränkel und Mirjam Masur Melzer diskutieren sie zudem über die Weitergabe der Erinnerung in ihren Familien sowie die Auswirkungen der Verfolgung auf ihr Leben bis heute.

Veranstaltung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Eine Anmeldung unter hamburg@fes.de ist erforderlich.

Ort: Baseler Hof Säle (Gartensaal), Esplanade 15, 20354 Hamburg





Events organized by the Neuengamme Concentration Camp Memorial on the occasion of the 74th anniversary of the end of the war and the liberation of the concentration camps 2019

Friday, May 3, 2019, 10:00

Commemorative Ceremony on the Occasion of the 74th Anniversary of the Bombing of the Ships in the Bay of Neustadt

International commemorative ceremony with survivors of the Neuengamme concentration camp and its satellite camps. Public event organized by the Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN) in cooperation with the City of Neustadt, Holstein and the Arbeitsgemeinschaft Neuengamme

Opening speech

Dr. Martine Letterie

Vice President of the Amicale Internationale KZ Neuengamme

Speeches

Yevgeniy Malykhin

Former prisoner and survivor of the Cap Arcona

Mirko Spieckermann

Mayor of Neustadt/Holstein

Nicole Duijkers

Granddaughter of a Dutch prisoner of the Neuengamme concentration camp

Reading

Biographies of survivors of the Cap Arcona

Küstengymnasium Neustadt and the Working Group Neuengamme

Music: Wind ensemble of the church district Ostholstein

No registration required.

Location: Cap Arcona Memorial, Neustadt/Pelzerhaken



Friday, May 3, 2019, 17:00

Commemorative Ceremony on the Occasion of the 74th Anniversary of the End of the War and the Liberation of the Concentration Camps

International commemorative ceremony with survivors and their relatives from all over the world. Public event organized by the Free and Hanseatic City of Hamburg at the Neuengamme Concentration Camp Memorial.

No registration required.

Opening Speech

Dr. Detlef Garbe

Director of the Neuengamme Concentration Camp Memorial

Welcome Speech

Dr. Carsten Brosda

Senator (Minister) of Culture and Median

Speech

Karl Paiuk

Survivor of the Neuengamme concentration camp from the Ukraine

Speech

Helle Vibeke Sørensen

President of the Danish Landsforeningen af KZ-Fanger Fra Neuengamme

Daughter of a prisoner of the Neuengamme concentration camp

Youth project

Film: "**Memories–What remains?**"

In cooperation with the Ida Ehre School Hamburg

Music: Neuer Chor Hamburg e.V.

The ceremony begins in the south wing of the former workshops of the Walter factory and continues with a wreath laying on the former roll call square.

Location: Neuengamme Concentration Camp Memorial



Friday, May 3, 2019, 13:00/ 14:00/ 15:00

**Public Guided Tours for Individual Visitors
(German/English)**

No registration required.

*Meeting Point: Main entrance of the Neuengamme Concentration
Camp Memorial (Service Point)*

Tuesday, April 30, 2019, 19:00

Panel discussion

**"The Double Inheritance"—Persecution, Collaboration and
Silence in the Family**

This public panel discussion brings together experts and descendants of victims and survivors of Nazi persecution to discuss persecution, collaboration and silence in the families. Dr. Ekaterina Makhotina, Nicole Duijkers and Jörg Watzinger talk with Dr. Oliver von Wrochem about how societies and individual families in different European countries deal with persecution, collaboration and perpetration, particularly with regard to families in which there are both victims and survivors of Nazi persecution and Nazi perpetrators or collaborators respectively.

The event will be simultaneously translated into English.

Event organized by the Neuengamme Concentration Camp Memorial in cooperation with the Körber Foundation

Location: Körber Foundation, Kehr wieder 12, 20457 Hamburg



Wednesday, May 1, 2019, 9:30–17:30

Thursday, May 2, 2019, 9:00–16:30

Forum "Future of Remembrance" 2019

Descendants of victims of Nazi persecution: Agents in a changing national and international culture of remembrance

The 5th Future of Remembrance Forum 2019 focuses on the perspective of the heterogeneous group of descendants of victims and survivors of Nazi persecution on developments within German and international remembrance culture. Panel discussions and workshops will analyze contradictions in the culture of remembrance, the continuing marginalization of certain groups of victims of persecution and their descendants as well as the question how social and family history and sustainable educational work can be brought together in a productive manner. Comparing dialogue meetings between descendants of victims of Nazi persecution and descendants of Nazi perpetrators with dialogue projects from other post-conflict societies allows for insights into innovative forms of dealing with the effects of dictatorship and violence.

The Forum intends to bring together representatives of survivors' associations and descendants of former prisoners, memorial staff and representatives of associated organizations, descendants of Nazi perpetrators, young people and other interested individuals.

The event will be simultaneously translated into German, English and Polish.

All participants are required to register. Registration fee is 60€ (30€ reduced).

Please e-mail: Studienzentrum@bkm.hamburg.de

Location: Neuengamme Concentration Camp Memorial, Center for Historical Studies, Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg



Thursday, May 2, 2019, 19:00

Evening Event

Conversation with Survivors of the Neuengamme Concentration Camp and Their Relatives

The concentration camp survivors Livia Fränkel and Elisabeth Kischinowsky Masur tell the stories of the persecution of their Jewish families under the Nazi regime, their imprisonment in various concentration camps and their liberation. Together with their daughters Titti Fränkel and Mirjam Masur Melzer, they talk about how the memories of the imprisonment have been passed on in the families and what consequences the experiences of their mothers has had on their lives.

Official language: English

Registration is required. Please use the following e-mail address to register: hamburg@fes.de

Location: Baseler Hof Säle (Gartensaal), Esplanade 15, 20354 Hamburg

Thursday, May 2, 2019, 10:00

Public Testimonies of the Survivors of the Neuengamme Concentration Camp and its Satellite Camps

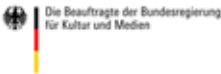
Survivors from various countries talk to students and other interested individuals about their imprisonment, their survival strategies and their fight to keep what happened from being forgotten.

To register, please contact Ulrike Jensen, Neuengamme Concentration Camp Memorial, Tel.: +49 40 | 428 131 519, Email: ulrike.jensen@bkm.hamburg.de

Location: Neuengamme Concentration Camp Memorial, Center for Historical Studies



KZ-Gedenkstätte Neuengamme, in Kooperation mit:
Amicale Internationale KZ Neuengamme
Arbeitsgemeinschaft Neuengamme
Arbeitskreis kirchliche Gedenkstättenarbeit
Bezirk Bergedorf
Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Freie und Hansestadt Hamburg
Freundeskreis KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Friedrich-Ebert Stiftung
Körper-Stiftung
Stadt Neustadt/Holstein
Stiftung „Erinnerung Verantwortung und Zukunft“



KZ-GEDENKSTÄTTE NEUENGAMME NEUENGAMME CONCENTRATION CAMP MEMORIAL

Anfahrt | Getting here

Impressum | Imprint

KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Jean-Dolidier-Weg
21039 Hamburg
Telefon: 040 | 42 81 31 - 500
Fax: 040 | 428 131 - 501
E-Mail: neuengamme@bkm.hamburg.de
Internet: www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de
www.facebook.com/Neuengamme.Memorial



Neuengamme Concentration Camp Memorial

Jean-Dolidier-Weg 75
21039 Hamburg
Phone: +49 40 | 42 81 31 - 500
Fax: +49 40 | 428 131 - 501
Email: neuengamme@bkm.hamburg.de
Internet: www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de
www.facebook.com/Neuengamme.Memorial



Anfahrt

PKW: A 25 Richtung Geesthacht, Ausfahrt Curslack, dann der Beschilderung folgen.

Öffentliche Verkehrsmittel:
S 21 bis S-Bahnhof Bergedorf, weiter mit Bus 327 oder Bus 227 (2x die Stunde)

*Für Haupteingang/Studienzentrum/
Appellplatz:*
Haltestelle „KZ-Gedenkstätte, Ausstellung“

Für internationales Mahnmal:
Haltestelle „KZ-Gedenkstätte, Mahnmal“

Für ehemalige Walther-Werke:
Haltestelle „KZ-Gedenkstätte, Ausstellung“

Getting here:

By S-Bahn (local train): Bergedorf station (S2/S21), then bus 227 or 327 (half-hourly)

By car: Autobahn A 25, exit Curslack, then follow the signs.

Impressum

Herausgeberin: KZ-Gedenkstätte Neuengamme
März 2019

Grafische Gestaltung: Julia Werner

Fotos:
Mark Mühlhaus, attenzione photographers,
Iris Groschek, KZ-Gedenkstätte Neuengamme,
Michael Rauhe, Hamburgische Bürgerschaft

Alle Fotos von den Gedenkfeierlichkeiten 2018